

# Cloître Cathédrale Le Puy L' Instant Durable 1:250

Beitrag von „Honigtau“ vom 17. März 2018, 17:34

Nach langer Zeit der Abstinenz im Kartonmodellbau wage ich noch mal einen Beginn. Rund dreizehn Jahre ist es jetzt her, dass ich seinerzeit in München wohnhaft diesen Bausatz schon einmal gebaut habe. Ich bevorzuge Architektur-Modelle, vielleicht auch weil mich solche fitzeligen Wunderwerke wie von unserem [@Lemmi](#) an den Rand der Verzweiflung bringen würden. 😊

Und mir gefallen die Bausätze von L' Instant Durables aufgrund ihrer insgesamt schönen Colorierung und ihrer interessanten Gebäudeauswahl, Sie sind aber nicht ganz ohne und auch nicht frei von Fehlern. Lieber fünfmal mehr trocken anpassen, bevor Kleber auf die Laschen kommt.

Fangen wir an, wird schon schief gehen. 😊

Der Bausatz ist in Baugruppen die mit Buchstaben versehen sind angeordnet. Innerhalb der Baugruppen sind die Teile nummeriert, also A1, A2 usw. L' Instant Durables verwendet ein einfaches System der Klebelaschen, blaue Laschen müssen nach hinten gefalzt werden. Gelbe Laschen nach vorne und weiße gar nicht.

Der Bausatz beginnt mit der Baugruppe A, der Kathedrale Notre Dame, genauer mit dem Treppenaufgang und der Fassade. Die Kathedrale hat ihren Ursprung im 11. Jahrhundert, kam als erst viel später zu dem Gebäudekomplex hinzu. Mitte des 19. Jahrhunderts rekonstruierte man Teile der Kathedrale willkürlich neu, nur das dritte und vierte Langhaus wurden später ordentlich restauriert und nicht demoliert.

Für den Treppenaufbau werden die Teile A1 bis A5 benötigt.

[002.jpg](#)

Die Teile selber sind nicht einfach irgendwelche Aufbauten, sondern zum Teil eigene kleine Konstruktionen, die man sich genauer anschauen sollte. Hier mal am Beispiel von A2, dem linken Treppengeländer gezeigt.

[003.jpg](#)

So sieht es angebaut dann aus.

[004.jpg](#)

Alle bisher ausgeschnittenen Teile angebracht ergeben die Treppe und die Flächen daneben.

[005.jpg](#)

[006.jpg](#)

Bevor diese Teilkonstruktion weiter verwendet wird, muss erst A6 an A7 geklebt werden. Und hier findet sich schon der erste Fehler, der nicht auf den ersten Blick offensichtlich wird. Die rot markierten Stellen von A6 müssen eingeschnitten werden. Ein Scherensymbol oder einen Hinweis in der Bauanleitung findet man jedoch nicht.

[007.jpg](#)

Bisher sind es nur sieben Teile, aber mehr als drei Stunden Arbeit. 250 Teile können sich ziehen. 😊

[008.jpg](#)

[009.jpg](#)

[010.jpg](#)

[011.jpg](#)

Eventuell mache ich noch eine Stütze unter den Boden. Habe ich damals auch gemacht.